

Lesegottesdienst für die Woche vor Ostern

Informationen: Da auf Grund der aktuellen Situation keine Gottesdienste in den Gemeinden und Pflegeeinrichtungen gefeiert werden können, spannt dieser Gottesdienst den Bogen von Palmsonntag über die Kartage bis Ostern. Er ist terminlich nicht auf einen Tag festgelegt.

Vorbereitungen: Es feierlicher, wenn man eine Tischdecke oder schöne (gelbe) Serviette in die Mitte auf einen Tisch legt und ein Kreuz dazu gelegt oder gestellt werden kann. Gut sind noch Blumen und Kerzen (LED oder Teelicht). Ein Palmsträußchen ist noch eine gute Ergänzung.

Die Abkürzung V meint Vorleser und A heißt alle, falls in der Pflegeeinrichtung mehrere zusammen beten können.

Die Lieder habe ich so ausgesucht, dass sie sehr bekannt sind. Ich habe sie für die Einrichtungen auf Liedblätter zusammengestellt. Die Bewohner können sie meist auswendig. Ein Gesangbuch ist besser, es erinnert an einen richtigen Gottesdienst. Ein Liedblatt ist im Anschluss an den Text des Gottesdienstes zum Ausdrucken angefügt.

Singen sie ruhig die Lieder oder summen sie die Melodie.

Im Text habe ich die wir-Form verwendet, obwohl sicher viele den Gottesdienst für sich allein beten. Aber es werden viele sein, wir bilden zusammen eine Gottesdienstgemeinde, auch wenn wir uns gerade nicht sehen.

Auf Fürbitten habe ich verzichtet, damit der kleine Gottesdienst nicht zu umfangreich wird. Sie können aber nach dem 3. bibl. Bild bei Bedarf eingefügt werden:

V Wir bitten Gott, unseren Vater um seine Nähe und Hilfe für: -Bitten nennen - V: Wir danken Gott, dass er uns hört und erhört. A: Amen.

Für weitere Fragen/Tipps bin ich jeder Zeit erreichbar:

Handy 0176 68837672

Viel Freude mit dem Lesegottesdienst!!!

Allen Gottes Segen zum Osterfest und bleiben Sie alle gesund!

Sitta von Schenck
Altenheimseelsorge Dekanat Fulda

Lesegottesdienst für die Woche vor Ostern

1. Begrüßung und Einleitung

V: Wir beginnen diesen Gottesdienst im Zeichen aller Christen, mit dem Zeichen des Kreuzes:

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. A: Amen.

V: Wir wollen jetzt gemeinsam zu beten und Gott loben. Deshalb singen wir das **Lied: „Großer Gott wir loben Dich“** (kath. Gesangbuch 380/ ev. Gesangbuch 331) – 1. Strophe.

2. „Herr erbarme Dich“:

V: Wir wollen unser Herz und unsere Sinne für Jesus Christus öffnen, der jetzt in unsere Mitte ist. Ihm dürfen wir auch unsere Schuld bekennen, denn er ist ein Gott, der sich unser erbarmt:

V: Herr Jesus Christus, du Licht für die Welt. Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.

V: Herr Jesus Christus, du Freude unseres Lebens. Christus, erbarme dich. A: Christus, erbarme dich.

V: Herr Jesus Christus, du Stärke in unserer Schwachheit. Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.

V: Allmächtiger, ewiger Gott, wir denken an die Leidenstage von Jesus Christus, Deinem Sohn. Hilf uns dieses Gedächtnis so zu begehen, dass wir Verzeihung von Dir erlangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herren.

A: Amen

Wir singen „**Lobet den Herren**“. (kath. Gesangbuch 392, 1u.2/ev Gesangbuch 316) oder Liedblatt

3. Gebet:

Herr, unser Vater, Jesus wurde bejubelt, verraten, verhaftet. Er wurde ausgelacht, verspottet, er nahm sein Kreuz auf sich, er erstarb am Kreuz und er wurde auferweckt – für uns.

Jetzt wollen wir seinen Weg am das Kreuz und in die Auferstehung bedenken und hören, was damals passierte. Dazu helfe uns Gott, unser Vater.

A: Amen.

4. Erzählung: 1. biblisches Bild

V: In Jerusalem wurde ein großes Fest gefeiert. Jesus kam mit seinen Freunden, den Jüngern, in die Stadt. Er ritt auf einem Esel, die Menschen jubelten ihm zu. Sie streuten Palmzweige auf den Weg und zeigten ihm, wie sehr sie ihn verehrten. Sie hofften auf einen neuen Friedenkönig. Die Römer ärgerten sich darüber und planten seine Kreuzigung.

Einige Tage später trifft sich Jesus mit den Jüngern zu einem festliche. Essen, dem Abendmahl. Es ist das letzte Mal, dass sie so zusammensitzen. Jesus weiß, dass es ihr letztes Abendmahl ist. Er spricht den Segen über Wein und Brot. Jesus sagt: „Ich bleibe bei euch - für immer – über meinen Tod hinaus.

Lied: „**Beim letzten Abendmahle...**“ 282, 1u.2. kath. Gesangbuch / Liedblatt

5. Erzählung: 2. biblisches Bild

V: Nach dem letzten Abendmahl gehen sie hinaus vor die Stadt, zum Ölberg. Die Jünger sind sehr müde und schlagen im Garten Gethsemane einfach ein. Jesus ist allein. Viele Wege im Leben müssen von uns allein gegangen werden. Es ist still und Jesus betet: „Gott, gib mir Kraft. Schenke mir Deinen Frieden“.

Jesus hat Angst und allein. Dann kommen die Soldaten und verhaften ihn. Er wird verspottet und verlacht. Sie setzen eine Dornenkrone auf seinen Kopf. Jesus ist zum Tode verurteilt, er muß sein Kreuz selbst tragen. Jesus stirbt am Kreuz.

Gemeinsam das Bild von Jesus am Kreuz betrachten (kath. Gesangbuch 589) **Lied: „Oh Haupt voll Blut und Wunden“**, kath. Gesangbuch 289, 1-3 / ev. Gesangbuch 85. oder Liedblatt.

6. Erzählung: 3. bibl. Bild

Der Tod ist aber nicht das Ende. Die Jünger machen am leeren Grab von Jesus die überraschende Erfahrung: Jesus lebt. Er ist uns nahe und er bleibt uns nahe. Es ist Ostern, das Fest der Auferstehung.

Das Leben blüht in allen Farben auf. Im „Alleluja, Jesus lebt“ besingen seit dem Christen diese Osterfreude

Lied: „**Nun danket all**“, kath. Gesangbuch, 403,1-3/ev. Gesangbuch, 290 und Liedblatt

(eventuell Fürbitten: V Wir bitten Gott, unseren Vater um seine Nähe und Hilfe für: -Bitten nennen - V: Wir danken Gott, dass er uns hört und erhört. A: Amen.)

7. Gebet:

Wir beten gemeinsam das Gebet aller Christen: **Vater unser**

V: Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,

damit auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in

Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. A: Amen.

8. Abschluß und Segen:

V: Gott, der uns einst das Leben gab, behüte uns.

Gott, der uns im Leben begleitet hat, bewahre uns.

Gott, der unser Leben ewig machen will, segne uns.

Es segne uns alle, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. A. Amen

Lied zu Abschluß: „Segne Du Maria“, kath. Gesangbuch, 535,1-3 oder Liedblatt

Liedblatt

1) **Großer Gott, wir loben dich,**

Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

2) Alles, was dich preisen kann,

Cherubim und Seraphinen,

stimmen dir ein Loblied an,

alle Engel, die dir dienen,

rufen dir stets ohne Ruh:

"Heilig, heilig, heilig!" zu.

1) **Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,**

meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.

Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,

lasset den Lobgesang hören!

2) Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,

der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,

der dich erhält, wie es dir selber gefällt;

hast du nicht dieses verspüret?

Bei letzten Abendmahl

1) Beim letzten Abendmahle, die Nacht vor seinem Tod, nahm
Jesus in dem Saale Gott dankend Wein und Brot.

2) Nehmt sprach er trinket esset, das ist mein Fleisch und
Blut, damit ihr nie vergesst, was meine Liebe tut.

3) Dann ging er hin zu sterben, aus liebevollem Sinn, gab Heil
uns zu erwerben, sich selbst zum Opfer hin.

Oh Haupt voll Blut und Wunden

voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden
mit einer Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gezieret
mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber hoch schimpfieret:
gegrüßet seist du mir!

1) Nun danket all und bringet Ehr,

ihr Menschen in der Welt,
dem, dessen Lob der Engel Heer
im Himmel stets vermeldt.

2) Ermuntert euch und singt mit Schall
Gott, unserm höchsten Gut,
der seine Wunder überall
und große Dinge tut;

3) Er gebe uns ein fröhlich Herz,
erfrische Geist und Sinn und werf
all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz
ins Meeres Tiefe hin.

Segne Du Maria, segne mich Dein Kind.

Daß ich hier den Frieden, dort den Himmel find!
Segne all mein Denken, segne all mein Tun,
| : Laß in Deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! : |

2. Segne Du Maria, alle die mir lieb,
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib!
Deine Mutterhände breit auf alle aus,
| : Segne alle Herzen, segne jedes Haus! : |

